



Liebe Südsterne, liebe Sermer,

Dank Unterstützung der Stadt haben wir jetzt die Genehmigung zum Bau einer Wagenhalle erhalten! Sie wird am Breitenkamp auf dem Gelände der früheren Gärtnerei Sanders aufgestellt werden.

Die KG Südsterne e. V. plant seit längerem den Bau einer Halle für ihre Karnevalswagen. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1948 wurden die Wagen in den Scheunen der Sermer Bauern untergestellt und für den Umzug am Karnevalssonntag hergerichtet. Diese Möglichkeit besteht heute nicht mehr und schon bald wird auch die letzte verbliebene Scheune verschwunden sein.

Um den Sermer Karneval und den Sonntagszug zu erhalten, wollten wir ursprünglich auf dem Festplatz eine Halle errichten. Dieses Vorhaben lässt sich auf Grund behördlicher Vorgaben nicht realisieren.

Was genau ist geplant?

- Geplant ist eine Leichtbauhalle in Tannengrün mit grauem Satteldach. Sie wird 30m breit, 10m tief und 6,40m hoch sein. Zum Vergleich: Die Doppelhäuser am Breitenkamp sind rd. 9,5m hoch. An der Vorderseite ist ein Schleppdach geplant, um an den Tagen vor Karneval eine wettergeschützte Rangierfläche für die Karnevalswagen zu haben.
- Die Zufahrt zu der Halle erfolgt über zwei Tore an den beiden Giebelwänden rechts und links.
- Die Halle soll hinter den beiden Lorbeersträuchern stehen, die gut 5m hoch sind.

- Zwischen diese beiden Sträucher (siehe 2. Seite) sollen weitere Pflanzen gesetzt werden als Blick- und Schallschutz der unmittelbaren Anwohner. Dadurch wird von vorne nur der Dachbereich der Halle zu sehen sein.
- Die Halle und deren Lage ist in den Plänen und Skizzen auf der 2. Seite eingezeichnet.
- Die Halle soll 15 m vom linken Grundstück und 15m von der Straße entfernt stehen.
- Gerne würden wir die Halle weiter hinten an der B288 aufstellen. Da dort Gasleitungen verlaufen, die nicht überbaut werden dürfen und zu denen ein Abstand eingehalten werden muss, ist das leider nicht erlaubt.

Was bedeutet das für die Anwohner?

- Direkt vorweg: Die Halle wird keine zweite Festhalle mit entsprechender Lärmbelastigung!
- Von Aschermittwoch bis Neujahr dient die Halle als reine Lagerhalle.
- Nur in der Zeit von Neujahr bis Karneval wird die Halle für Maler-, Kleister- und Holzarbeiten etc. genutzt.
- Dies geschieht traditionell montags bis freitags in der Zeit von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Wegen der Witterung wird nur im Inneren der Halle bei geschlossenen Toren gearbeitet.
- Die Nachbarn der bisherigen Wagenscheunen werden bestätigen, dass die Karnevalisten keine Belästigung sind - weder Lärm, noch Verkehr oder Alkohol-exzesse waren zu beklagen.

- Die geplante Halle wird den Anwohnern des Breitenkamps ein bisschen weiteren Schallschutz vor dem Verkehr der B288 bieten.

Wie geht es weiter?

Die KG Südsterne ist sehr daran interessiert, die Halle optisch ansprechend zu gestalten. Uns ist klar, dass niemand eine Blechbüchse vor seiner Haustüre haben möchte. Wünsche der Nachbarn, die Halle so schnell und so weit wie möglich mit Pflanzen und Hecken zu umgeben, versprechen wir zu erfüllen.

Rund um die Halle wird keine Müllhalde aus Baumaterial entstehen. Für Baumaterial und Werkzeug ist genug Platz in der Halle und in einem Container hinter der Halle eingeplant.

Die Nutzung der Wagenhalle wird nicht mit Lärm oder Verkehrsaufkommen verbunden sein. Wenn in der Halle überhaupt gearbeitet wird, sind dies relativ leise Arbeiten, die von der geschlossenen Halle abgefangen werden.

Wir möchten die unmittelbar betroffenen Anwohner in unsere Planungen einbinden, um für alle Seiten ein befriedigendes Ergebnis zu erreichen. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen, Sorgen oder Anregungen haben! Auf Grund der Coronabeschränkungen können wir keine Infoveranstaltung anbieten. Bitte mailen Sie uns statt dessen oder rufen Sie an.

Bernd Baumann

0203 751696 oder info@rechtsanwalt-serm.de

